

## Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	21 Leine/Westaue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässperlänge [km]	56,75
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (15)
Gewässerpriorität	2
Wanderoute	ja
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Natürlich
Zielerreichung 2015	nein

## Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

### Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

### Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut <= 0,5 UQN
Industr. Schadstoffe	gut <= 0,5 UQN
Andere Stoffe	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	

## Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

### Ökologie

Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	gut
Makrozoobenthos (Gesamt)	unbefriedigend
Degradation	unbefriedigend
Saprobie	gut
Makrophyten / Phytobenthos ges.	unbefriedigend
Makrophyten	unbefriedigend
Diatomeen	mäßig
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	gut

### Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys. Parameter	nicht eingehalten
Orientierungswert Überschreitung	Temperatur, ortho-P, Ges-P

### Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	9	77	9	2	0

## Synergien

### Naturschutz - FFH-Richtlinie

Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (DENI\_3021-331)

### Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Untere Allerniederung (DENI\_3222-401)

### Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

DENI\_RG\_488\_Leine1

### Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Gewässerentwicklungsplan vorhanden.

### Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Gomphus flavipes, Gomphus vulgatissimus, Limnius volckmari

## Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

**Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.**

Der Wasserlauf der Leine wurde an einer Messstelle (48892026 Neustadt) nach EG-WRRL bewertet und ist bei der Auswahl der vorrangig zu bearbeitenden Wasserkörper mit der Prioritätsstufe 2 belegt worden. Die Potentiale zur Erreichung des angestrebten guten ökologischen Zustandes werden damit als hoch eingestuft. Dennoch erreicht die Bewertung des Makrozoobenthos und der Gewässerflora bisher lediglich die Wertstufe 4 (unbefriedigend).

Die Mängel sind z.T. auf die Defizite in der Gewässerstruktur zurückzuführen, die im Bereich der Probestelle wesentlich schlechter (Klasse 6) ausgeprägt ist als im übrigen Wasserkörper. Über weite Strecken ist der Gewässerlauf der Leine im WK deutlich verändert (Klasse 4). Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung lassen mittelfristig eine Verbesserung der Biozönosen erwarten.

Eine deutliche Beeinträchtigung des Wasserkörpers wird durch das Fehlen von Ufergehölzen und Gewässerrandstreifen hervorgerufen. Die Anpflanzung weiterer Ufergehölze wird zur Verringerung des Sedimenteintrags aus Ufererosion führen und die Beschattung erhöhen. Ausreichend breite Uferstrandstreifen reduzieren Nährstoffeinträge aus angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und sind Voraussetzung für ein angestrebte eigendynamische Gewässerentwicklung.

Auf Grund des hohen Grünlandanteils in der Aue der Leine ist zu vermuten, dass die Sedimente auch aus angrenzenden Gräben und Bächen eingetragen werden, sofern sie nicht bereits von oberhalb gelegenen Fließgewässerabschnitten in den Wasserkörper gelangen.

In der Aue der Leine sind zahlreiche Altarme vorhanden. Es ist abzuwägen, ob eine Reaktivierung vertretbar ist. Gegebenenfalls sind Auengewässer neu anzulegen.

Die Auswertung der physikalisch/chemischen Parameter deutet auf eine hohe Nährstoffbelastung und Salzeinleitung hin.

Der Wasserkörper 21001 als Bestandteil des nds. Fließgewässerschutzsystems besitzt auch Priorität als überregionale Wanderroute für die Fischfauna. Inwieweit die Bauwerke in der Leine (Schleuse und Wehr bei Neustadt und vor der Einmündung der Aller in die Leine) die ökologische Durchgängigkeit beeinträchtigen sollte überprüft werden. Ggf. ist die Durchgängigkeit herzustellen bzw. zu verbessern.

Da die Gewässer des Wasserkörpers als FFH Gebiet ausgewiesen sind, sind Maßnahmen auf Synergien/Konflikte hinsichtlich des Schutzzieles zu prüfen.

### Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung:	ja	Maßnahmen zur Zielerhaltung:	nein
---	-------------------------------	----	------------------------------	------

### 1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

## 2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	1		

## 3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Rakon Orientierungswerte: Überschreitung bei Gesamtposphat u. TOC, Orthophosphat im Grenzbereich. Sehr hohe Leitfähigkeit (Mittelwert 1530 µS). Kommunale KA und Einleitung salzhaltiger Abwässer südl. Bordenau. Überprüfung der Einleitungen.	
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, da das Einzugsgebiet überwiegend landwirtschaftlich genutzt wird.	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft

## 4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Phosphatwerte auffällig. Hohe Leitfähigkeit. Org. Belastung. Landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld. Uferstrandstreifen nur sehr vereinzelt vorhanden.	6.6 Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation.
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	3	Ufergehölzsaum stark lückig.	4.2 Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen.
intensive Unterhaltung	2		Prüfen, ggf. eine Gewässer schonende Unterhaltung anstreben.
starke Strukturdefizite	4	Defizite im Längs- und Querprofil	Maßnahmen unter Schritt 5

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Defizite im Längs- und Querprofil. Besonders starke Mängel im Bereich Neustadt / Rbge. und nahe der Ortschaft Niedernstöcken.	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	Sofern ausreichende Flächenverfügbarkeit für Maßnahmen der Gruppe 2 nicht erreicht werden kann. Prüfen!

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21001 Leine, Westaue-Aller	Keine Ufergehölze	4	Durchgängiger Ufergehölzsaum nur vereinzelt vorhanden	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.2 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Flüssen	ja	
21001 Leine, Westaue-Aller	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	Ggf.
21001 Leine, Westaue-Aller	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	prüfen	Ggf.
21001 Leine, Westaue-Aller	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3	Feinsedimenteintrag festgestellt.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	ja	Ggf. 4.2: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen.
21001 Leine, Westaue-Aller	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit
21001 Leine, Westaue-Aller	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit.

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21001 Leine, Westaue-Aller	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21001 Leine, Westaue-Aller	Aue beeinträchtigt	4	Die Auenfunktion ist aufgrund intensiver Nutzung stark eingeschränkt. Altarme und Altwasser vorhanden.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	Ggf. lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz.
21001 Leine, Westaue-Aller	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.3 - Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer)	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz.
21001 Leine, Westaue-Aller	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz.
21001 Leine, Westaue-Aller	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	2		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	Schleuse und Wehr bei Neustadt/Rbge. Schleuse und Wehr in der Aller (vor Einmündung in die Leine). Ggf. MG 9: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an wasserbaulichen Anlagen
21001 Leine, Westaue-Aller	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	Gewässerschonende Unterhaltung anstreben.